



Blick auf die Schiffbauergasse (links),
Foto: STP/Pro Potsdam;
Webermuseum in Babelsberg,
Foto: Landeshauptstadt Potsdam /
Michael Lüder;
Klassik am Weberplatz (unten),
Foto: André Böhm



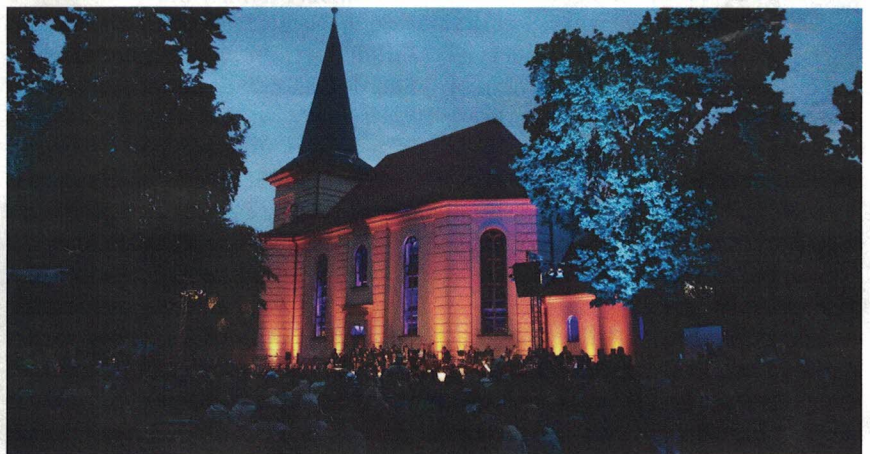
1000 Jahre und ein Vierteljahrhundert

EVENTS Die Jahreskampagne der Landeshauptstadt betrachtet zum 1025. Geburtstag Potsdams die Entwicklung der Stadt in den vergangenen 25 Jahren.

Zum bundesweiten Tag der Städtebauförderung und im Rahmen von „1000 Jahre und ein Vierteljahrhundert“ wird am 4. und 5. Mai die Entwicklung der Schiffbauergasse während der letzten 25 Jahre von der Brache zum Erlebnisquartier präsentiert. Eingeladen wird zu einer Podiumsdiskussion in die Schinkelhalle, zu einer Ausstellung ins Offizze und zu Führungen über das Gelände und durch sanierte Gebäude.

Die Potsdamer Stadtteile werden zum 1025. Geburtstag der Landeshauptstadt mit Sonderführungen vorgestellt: Im Mai und Juni finden Führungen in der Russischen Kolonie Alexandrowka, in Krampnitz, im Bornstedter Feld, in der ehemaligen sowjetischen Geheimdienststadt „Militärstädtchen Nr. 7“, in der Berliner und Brandenburger Vorstadt sowie in der Potsdamer Mitte statt.

Ein besonderer Höhepunkt wird am 26. und 27. Mai die Europapremiere von „150 tanzen: Le Grand Continental“ des Kanadiers Silvain Émard sein. Hier entdecken 150 tanzbegeisterte Potsdamer jeden Alters im Neuen Lustgarten und



in der Schiffbauergasse bei der Aufführung einer unter der Regie der fabrik Potsdam erarbeiteten Choreografie den Spaß am gemeinsamen Tanzen.

Seit nunmehr zehn Jahren gibt es das beliebte Open-Air-Konzert „Klassik am Weberplatz“, das vom Sinfonieorchester Collegium musicum Potsdam organisiert wird (2. und 3. Juni an der Friedrichskirche auf dem Weberplatz in Babelsberg). Zu diesem Jubiläum wird ein weiterer Jubilar eingeladen, nämlich das Deutsche Filmorchester Babelsberg, das in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen und das 25. Jahr seit seiner Neugründung unter dem heutigen Namen feiert. Auf dem Programm stehen

beliebte Filmmusik-Klassiker sowie das Kinderkonzert „Peter und der Wolf“.

Die Böhmisches Tage vom 29. Juni bis 1. Juli in Babelsberg bieten im AWO Kulturhaus Babelsberg, im Webermuseum und auf dem Weberplatz sowie auf dem Neuendorfer Anger Gelegenheit für die Babelsberger und ihre Gäste, sich bei Musik, Vorträgen, Ausstellungen und Mitmachaktionen an die böhmischen Wurzeln des Stadtteils und dessen Veränderungen in den letzten 25 Jahren zu erinnern.

■ Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Jahreskampagne unter www.potsdam.de/1025jahre